

WILHELMSBURG braucht SICHERHEIT! **Aber mit SICHERHEIT nicht SCHILL!**

- Kinder brauchen einen **sicheren**, bezahlbaren Kindergartenplatz
- Jugendliche **sichere** Zukunftschancen und **abgesicherte** Freizeitangebote
- ALLE einen **sicheren** Arbeitsplatz statt Arbeitslosigkeit und Armut
- Wir brauchen mehr **Sicherheit** auf unseren Straßen statt immer mehr Verkehr
- In der Nachbarschaft wollen wir uns **sicher** und ohne Angst bewegen können
- Wilhelmsburg braucht endlich **Planungssicherheit** und attraktive Zukunftsperspektiven!

Hier gibt es **mit Sicherheit** großen Handlungsbedarf! **Hier** muss man Gewalt und Kriminalität an die Wurzel gehen!

Fragt den Kandidaten, wie er **der Kriminalität den Boden entziehen** will!

Sicherlich gibt es in Justiz, bei der Polizei und bei der Drogenbekämpfung vieles zu verbessern.

Aber: Einsperren, wegschließen, ausweisen, mehr Polizei? **Das schafft auf Dauer keine Sicherheit.** Im Gegenteil: In den USA sitzen weit über eine Millionen Menschen im Knast (3% der erwerbstätigen Bevölkerung) und die Kriminalität steigt weiter.

Wilhelmsburger Bürgerproteste (Menschen aus **allen** Bevölkerungskreisen und Kulturen) haben in den letzten Jahren den **Senat ganz schön auf Trab gebracht:**

- Mit Brückenblockaden und Dauerdemonstrationen wurde die **MVA** verhindert
- Anhaltende Proteste führten zur Abschaffung der **Fehlbelegungsabgabe**
- Schüler, Eltern, und Lehrer haben nach dem tragischen Tod des kleinen Volkan mit vielfältigen Aktionen den Senat zum Erlass der **Hundeverordnung** gezwungen.

In diesem Jahr hat „**Sicherheit und Zukunft**“ (ein **Runder Tisch** von Initiativen und **allen** Parteien) eine **Zukunftskonferenz** für Wilhelmsburg durchgesetzt. „**Wasserstadt Wilhelmsburg**“, „**Grüne Freizeitinsel im Herzen der Stadt**“, „**Sonderförderung für unsere Schulen!**“, „**zukunftsfähiges Verkehrskonzept zur Entlastung unserer Straßen statt einer zusätzlichen Autobahn durch unseren Stadtteil**“ - das sind einige unserer Forderungen, mit denen wir dort die Behörden konfrontieren.

Was wir davon durchsetzen können, hängt auch jetzt wieder **von UNS ab** – der gemeinsamen Kraft der WilhelmsburgerInnen aller Nationalitäten, Haarfarben und Parteien.

Warum beteiligen sich die Leute der Schill - Partei nicht daran?

Mit einfachen Parolen lassen sich diese Probleme nicht lösen!

Das schwierige Miteinander in diesem Stadtteil lässt sich nur in einem Klima der Toleranz und der guten Nachbarschaft verbessern!

Vorurteile, Ausgrenzung und Abschottung verschärfen die Probleme.

Sie schaffen mit Sicherheit mehr Unsicherheit!

PROTEST ja! - PRO Schill nein!

Wilhelmsburger Initiative: "Mit Sicherheit NICHT Schill" – Marion Frere, Hildebrand Henatsch, Manuel Humburg, Benjamin Jacobs, Rolf Masuch, Liesel Amelingmeyer, Ronald Stüben, Klaus Reese, Ursula Falke, Jürgen + Wiebke Tempel, Susanne Fiedler, Lutz Neysters, Heike Hanss, Peter Ahlf, Siegfried Schreck, Ingrid Helwig, Harald Humburg, Petra Ahlburg, Monica Minthorne, Silvia Heredia-Minthorne, Nathalie Heredia-Minthorne, Andreas Birkholz, Christl Humburg, Agnes Nau, Jörg-Robert Schreiber, Matthias Lütgert, Birgit Koch, André Schneider, Udo Schuldt, Frank Stürmer, Klaus Weißert, Mujdat Szakser, Harald Köpke, Werner Waschkowski, Gregor Waschkowski, Birgit Waschkowski, Karin Sauer, Hartmut Sauer, Wilfried Wagner, Dirk Hauthal, Britta Lühr, Claudia Tholen, Ulla Steiner, J. v. Prondzinski